Presseinformation

24. April 2008

Josef Bramer-Ausstellung im NÖ Landesmuseum

Eröffnung durch LH Pröll am 26. April

Am Samstag, 26. April, wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 16 Uhr im NÖ Landesmuseum in St. Pölten die Ausstellung „Kaspar und andere Kinder" von Josef Bramer mit Zeichnungen und Malerei aus den Jahren 1968 bis 2008 eröffnen. Dabei wird es auch eine Ehrung aus Anlass des 60. Geburtstages des Künstlers geben; zudem liest der Schriftsteller Alois Brandstetter aus seiner Erzählung „Almträume".

Die Sonderausstellung zum 60. Geburtstag versteht sich als komprimierte Retrospektive des Mostviertler Künstlers über vier Schaffensjahrzehnte. Bramers Arbeiten, am ehesten dem Prädikat „Magischer Realismus" zuzuordnen, sind keinem Zeitgeist und keiner Mode unterworfen. Seine Kunst definiert sich - zeitlos und unverwechselbar - über klaren Bildaufbau, eine persönliche Symbolsprache und die Spannung zwischen plastischer Darstellung und Flächigkeit.

Im Mittelpunkt der Werke des mithin als „Kinderzeichnungsmaler mit Kunstanspruch" Apostrophierten stehen Kinderporträts, Skizzen, Familien- und Landschaftsbilder. Eine von Bramers Lieblingsfiguren ist dabei der Kaspar, ein Mann mit kritischer Haltung und diplomatischem Wesen, der im Kostüm des Hofnarren sagt, was er sich denkt und - stellvertretend für den Künstler - menschliche Schwächen aufzeigt.

Josef Bramer wurde am 11. Juli 1948 in Wien geboren, wuchs in Heuberg nahe Scheibbs auf und absolvierte die Meisterklasse von Rudolf Hausner an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seit 1995 hat der Vater von vier Kindern Korfu als seine dritte Heimat neben dem Mostviertel und Wien erkoren.

„Kaspar und andere Kinder" ist bis 10. August zu sehen; am Sonntag, 11. Mai, wird es ab 15.30 Uhr eine Spezialführung geben. Öffnungszeiten des NÖ Landesmuseums: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

E-Mail: presse@noel.gv.at